

377933-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlicher Verkehr (Straße) – Fahrradmietsystems HürthBike

OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Hürth

E-Mail: vergabe@stadtwerke-huerth.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fahrradmietsystems HürthBike

Beschreibung: Kernidee dieses Vorhabens ist es, die Stadt Hürth mit einem städtischen Fahrradmietsystem auszustatten, bei dem eine flächendeckende Versorgung des Stadtgebiets und somit der Bevölkerung durch eine entsprechende Verteilung der Stationen sichergestellt wird. Es sollen verschiedenartige Rad-Typen zum Einsatz kommen, um den jeweiligen Bedürfnissen der Endnutzer Rechnung zu tragen.

Kennung des Verfahrens: 78a99ae2-4a21-4e22-8385-e23a3fcdc265

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34430000 Fahrräder, 34422000 Fahrräder mit Hilfsmotor, 34431000 Fahrräder ohne Motor

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hürth

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Verfahrensinformationen: In der Teinnahmephase (vor Angebotsabgabe) sind nur die Teilnahmeunterlagen einzureichen. Die Formblätter T1-T11, T14 und T15 müssen zwingend abgegeben werden. Danach werden alle qualifizierten Firmen zur ersten Angebotsrunde eingeladen. Im Verhandlungsverfahren sind in der ersten Runde indikative Angebote abzugeben. Grundsätzlich sollen die Bieter nach Abgabe ihrer Erstanteile zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen werden. Die RVK behält sich jedoch vor, den Zuschlag auch ohne Verhandlungen auf das wirtschaftliche Angebot zu

erteilen. Sollten keine wirtschaftlichen Angebote eingehen, behält sich die RVK vor, keinen Zuschlag zu erteilen. Zum Verhandlungsgespräch werden die drei Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten zur Abgabe aufgefordert. Folgender Ablauf ist geplant: 1. Teilnahmephase (Abgabe der Formblätter und des Teilnahmeantrages) 2. Erste Angebotsrunde (Abgabe des Erstangebotes und die dazugehörigen Unterlagen) 3. Verhandlungsgespräche 4. Zweite Angebotsrunde 5. Bezuschlagung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1) Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, nach § 98c Abs. 1 AufenthG, nach § 21 SchwarzArbG sowie nach § 22 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. 2) Eigenerklärung nach der Sanktions-VO gemäß dem BMWK Rundschreiben vom 14.04.2022.

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrradmietsystem HürthBike

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung, Bereitstellung, Implementierung, der Betrieb sowie die Wartung eines stationsgebundenen Fahrradmietsystems „HürthBike“ im Gebiet der Stadt Hürth. Das System soll als öffentlich

zugängliches, digitales Mobilitätsangebot zur Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) dienen und eine flächendeckende Versorgung des Stadtgebietes mit Mietfahrrädern sicherstellen. Ziel ist insbesondere die Förderung klimafreundlicher Mobilität, die Verbesserung der intermodalen Verkehrskette sowie die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs. Der Auftrag umfasst insbesondere: Lieferung, Bereitstellung und Betrieb von konventionellen Mietfahrrädern, Pedelecs sowie testweise E-Cargobikes, Planung, Aufbau, Inbetriebnahme und Unterhaltung von festen sowie virtuellen Mietstationen, Bereitstellung einer digitalen Buchungs- und Verwaltungsplattform einschließlich Smartphone-App für iOS und Android, Integration von ÖPNV-eTickets (VRS /VDV-Kernapplikation, NFC/RFID), Bereitstellung offener Schnittstellen zur Integration in Mobility-as-a-Service-Systeme (MaaS) sowie Anbindung an die Multimodale Datendrehscheibe NRW, Durchführung des operativen Betriebs einschließlich Redistribution, Kundenservice, Wartung, Reparatur und Instandhaltung, Bereitstellung eines Abrechnungs- und Bezahlsystems, Bereitstellung anonymisierter Nutzungs- und Betriebsdaten für Monitoring- und Berichtszwecke. Das Fahrradmietsystem soll insbesondere entlang der Stadtbahnlinie 18, am Zentralen Omnibusbahnhof/Hürth Park, in zentralen Bereichen der Stadtteile sowie am Naherholungsgebiet Otto-Maigler-See eingerichtet werden. Darüber hinaus ist die Integration zusätzlicher E-Cargobike-Stationen in ausgewählten Wohnquartieren vorgesehen. Die Stationen sind modular und erweiterbar auszuführen. Das System muss eine flexible Erweiterung um zusätzliche Stationen und Fahrzeuge ermöglichen. Die Fahrräder und Pedelecs müssen den geltenden gesetzlichen Anforderungen, insbesondere den Vorschriften der StVZO, entsprechen und über GPS-Ortung verfügen. Die Betriebsaufnahme erfolgt nach erfolgreicher Implementierung und Abnahme des Systems. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen und der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: LOT-0001 E66853541

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34430000 Fahrräder, 34422000 Fahrräder mit Hilfsmotor, 34431000 Fahrräder ohne Motor

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2 Jahre Verlängerung sind optional möglich. Siehe Vertrag.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hürth

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Die Bieter werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Abruf von der Vergabeplattform auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Außerdem sollten die Bieter prüfen, ob sie alle Dateien fehlerfrei öffnen und deren Funktionen nutzen können. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrages oder Angebotes beeinflussen können, so ist die Kontaktstelle unverzüglich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform darauf hinzuweisen. Fragen und die dazugehörigen Antworten werden allen interessierten Unternehmen in anonymisierter Form im Wege eines Fragen-Antworten-Kataloges zugänglich gemacht. Die interessierten Unternehmen haben in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass sie sich über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf dem Laufenden halten. Die Auftraggeberin empfiehlt, sich zu diesem Zweck auf der Vergabeplattform zu registrieren. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären - falls sie doch erteilt würden - nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zum Vergabeverfahren, die nicht spätestens bis 8 Tage vor Schluss der Angebotsfrist gestellt werden, nicht mehr zu beantworten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: -Die Bewerber müssen den Nachweis eines eigenständig betriebenen Bike-Sharing-Systems im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.05.2026 mit einer Mindestvertragslaufzeit von 48 Monaten nachweisen. Es ist mindestens eine Referenz zu benennen. - Die Bewerber müssen den Nachweis eines eigenständig betriebenen Bike-Sharing-Systems in den vergangenen 24 Monaten mit einer Mindestvertragslaufzeit von 48 Monaten nachweisen. - Eigenerklärungen Formblätter T1-T11, T14, T15 - im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied den Bewerbungsbogen auszufüllen sowie einen - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist) - Nachweis der Eintragung in das Berufsregister. - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Wichtig: Fehlende oder unvollständige Unterlagen, die für die Eignungsprüfung relevant sind, können einmalig nachgefordert werden. Vollständig fehlende Pflichtunterlagen, die für die Teilnahme essenziell sind, können nicht nachgereicht werden; eine unvollständiges Angebot führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Auftragnehmerin regelt in ihren AGB die Frage der Haftung gegenüber Endkunden und unterhält zudem eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 10.000.000 Euro je Schadensfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis - 80 % Qualität - 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E66853541>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: subreport ELViS

URL: <https://www.subreport.de/E66853541>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66853541>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle geforderten Formblätter, Nachweise und Referenzen sind bereits beim Teilnahmeantrag abzugeben.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Betriebskostenzuschüsse sind durch die Auftragnehmerin zum 01.03.2027 für vier Monate und ab 01.07.2027 halbjährlich für je sechs Monate im Voraus in Rechnung zu stellen und durch die Auftraggeberin binnen 30 Tagen zu zahlen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die

Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 3 GWB bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Zu den weiteren Anforderungen vgl. § 160 ff. GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011059

Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 19-21

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rvk.de

Telefon: +49 22116370

Internetadresse: <https://www.rvk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Hürth

Registrierungsnummer: DE214368470

Stadt: Hürth

Postleitzahl: 50354

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stadtwerke-huerth.de

Telefon: +49223353534

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 45b3b928-e558-4421-948e-75aa5afa1c1e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 17:41:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377933-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026